

**Erich Amashauffer GmbH  
Mankerstraße 7  
A-3380 Pöchlarn**

**Allgemeine Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen (AGB)**

**1. Geltung**

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten zwischen Erich Amashauffer GmbH und natürlichen und juristischen Personen (kurz Kunde) für das gegenständliche Rechtsgeschäft sowie auch für alle hinkünftigen Geschäfte, selbst wenn im Einzelfall, insbesondere bei künftigen Ergänzungs- oder Folgeaufträgen darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wurde bzw. wird.
- 1.2 Es gilt jeweils die bei Vertragsabschluss aktuelle Fassung unserer AGB, beiliegend unseren Angeboten und Wartungsverträgen.
- 1.3 Wir kontrahieren ausschließlich unter Zugrundelegung unserer AGB.
- 1.4 Geschäftsbedingungen des Kunden oder Änderungen bzw. Ergänzungen unserer AGB bedürfen zu Ihrer Geltung unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Eine Auftragsannahme unsererseits stellt keine Zustimmung anderslautender Geschäftsbedingungen dar.
- 1.5 Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht automatisch anerkannt, wenn wir Ihnen nach Eingang bei uns nicht widersprechen.

**2. Angebote, Vertragsabschluss**

- 2.1 Unsere Angebote sind unverbindlich, freibleibend und ab Ausstellungsdatum (falls nicht anders angegeben, maximal 30 Tage) geltend.
- 2.2 Zusagen, Zusicherungen und Garantien unsererseits oder von diesen AGB abweichende Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich.
- 2.3 In Katalogen, Preislisten, Prospekten, Anzeigen, auf Messeständen, Rundschreiben, Werbeaussendungen oder anderen Medien (Informationsmaterial) angeführte Informationen über unsere Produkte und Leistungen, die nicht uns zuzurechnen sind, hat der Kunde – sofern der Kunde diese seiner Entscheidung zu Beauftragung zugrunde legt – uns darzulegen. In diesem Fall können wir zu deren Richtigkeit Stellung nehmen. Verletzt der Kunde diese Obliegenheit, sind derartige Angaben unverbindlich, soweit diese nicht ausdrücklich schriftlich zum Vertragsinhalt erklärt wurden.
- 2.4 Kostenvorschläge sind, sofern damit überdurchschnittliche Belastung, Serviceeinsätze oder anderweitige überdurchschnittliche Kosten verbunden sind, entgeltlich.

**3. Preise**

- 3.1 Preisangaben sind grundsätzlich nicht als Pauschalpreis zu verstehen, es sei denn, dass diese wörtlich als solche gekennzeichnet sind.
- 3.2 Für vom Kunden angeordnete Leistungen, die im ursprünglichen Auftrag keine Deckung finden, besteht mangels Werklohnvereinbarung Anspruch auf angemessenes Entgelt.
- 3.3 Preisangaben verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer und ab Lager, außer, wenn im Angebot anders angegeben.
- 3.4 Verpackungs-, Transport-, Verlade- und Versandkosten sowie Zoll und Versicherung gehen zu Lasten des Kunden und werden sofern nicht anders angegeben bereits eingerechnet.
- 3.5 Die fach- und umweltgerechte Entsorgung von Altmaterial (insb. Kühlmittel, Öle oder sonstige Substanzen sowie Anlagen und Geräten bzw. Teile davon, etc) hat der Kunde zu veranlassen. Werden wir gesondert hiermit beauftragt, ist dies vom Kunden zusätzlich im hierfür vereinbarten Ausmaß, mangels Entgeltvereinbarung, angemessen zu vergüten.
- 3.6 Wir sind aus Eigenem berechtigt, wie auch auf Antrag des Kunden verpflichtet, die vertraglich vereinbarten Entgelte anzupassen, wenn Änderungen im Ausmaß von zumindest 2,5% hinsichtlich
  - a) der Lohnkosten durch Gesetz, Verordnungen, Kollektivvertrag, Betriebsvereinbarung oder
  - b) anderer zur Leistungserbringung notwendiger Kostenfaktoren wie Beschaffungskosten der zur Verwendung gelangenden Materialien aufgrund von Empfehlungen der Paritätischen Kommissionen oder von Änderungen der nationalen bzw. Weltmarktpreise für Rohstoffe, Wechselkurse etc. seit Vertragsabschluss eingetreten sind. Die Anpassung erfolgt in dem Ausmaß, in dem sich die tatsächlichen Herstellungskosten im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ändern gegenüber jenen im Zeitpunkt der tatsächlichen Leistungserbringung, sofern wir uns nicht in Verzug befinden.
- 3.7 Das Entgelt bei Dauerschuldverhältnissen wird als wertgesichert nach dem VPI 2005 vereinbart und erfolgt durch eine Anpassung der Entgelte. Als Ausgangsbasis wird der Monat zu Grunde gelegt, in dem der Vertrag abgeschlossen wurde.
- 3.8 Kosten für Fahrt-, Tag- und Nächtigungsgelder werden gesondert verrechnet. Wegzeiten gelten als Arbeitszeit, davon ausgenommen sind Pauschalpreisangaben.
- 3.9 Erfolgt die Abrechnung nach Ausmaßen und ist eine gemeinsame Ermittlung der Ausmaße vereinbart, hat der Kunde bei Fernbleiben trotz zeitgerecht erfolgter Einladung zu beweisen, dass die ermittelten Ausmaße nicht richtig festgestellt wurden.

**4. Zahlung**

- 4.1 Sofern keine anderslautenden Zahlungsmodalitäten vereinbart wurden, gilt die grundsätzliche Zahlungsvereinbarung: 30% bei Vertragsabschluss, 60% bei Leistungsbeginn bzw. Lieferung und die restlichen 10% bei Leistungsfertigstellung. Auf Wunsch ist der Kunde berechtigt, einen 5%igen Hafrücklass bis zum Ende der Gewährleistung einzubehalten, der jedoch von Erich Amashauffer GmbH mittels Bankhaftbrief abgelöst werden kann.
- 4.2 Die Berechtigung zu einem Skontoabzug bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- 4.3 Vom Kunden vorgenommene Zahlungswidmungen auf Überweisungsbelegen sind für uns nicht verbindlich.
- 4.4 Kommt der Kunde im Rahmen anderer mit uns bestehender Vertragsverhältnisse in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, die Erfüllung unserer Verpflichtungen aus diesem Vertrag bis zur Erfüllung durch den Kunden einzustellen.
- 4.5 Wir sind dann auch berechtigt, alle Forderungen für bereits erbrachte Leistungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Kunden fällig zu stellen.
- 4.6 Bei Überschreitung der Zahlungsfrist, wenn auch nur hinsichtlich einer einzelnen Zahlungsfrist, verfallen gewährte Vergütungen (Rabatte, Abschläge u.a.) und werden der Rechnung zugerechnet.
- 4.7 Der Kunde verpflichtet sich im Falle von Zahlungsverzug, die zur Forderungseinbringung notwendigen und zweckentsprechenden Kosten (Mahnkosten, Inkassogebühren, Rechtsanwaltskosten, etc.) an uns zu ersetzen.
- 4.8 Eine Aufrechnungsbefugnis steht dem Kunden nur insoweit zu, als Gegenansprüche gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt worden sind.

## **5. Bonitätsprüfung**

- 5.1 Der Kunde erklärt sein ausdrückliches Einverständnis, dass seine Daten ausschließlich zum Zwecke des Gläubigerschutzes an die staatlich bevorrechteten Gläubigerschutzverbände AKV EUROPA Alpenländischer Kreditorenverband für Kreditschutz und Betriebswirtschaft, Creditreform Wirtschaftsauskünfte Kubicki KG und Kreditschutzverband von 1870 (KSV) übermittelt werden dürfen.

## **6. Mitwirkungspflichten des Kunden**

- 6.1 Unsere Pflicht zur Leistungsausführung beginnt frühestens, sobald
  - a) alle technischen Einzelheiten geklärt sind,
  - b) der Kunde alle technischen sowie rechtlichen Voraussetzungen (welche wir auf Anfrage gerne mitteilen) geschaffen hat,
  - c) wir vereinbarte Anzahlungen oder Sicherheitsleistungen erhalten haben, und
  - d) der Kunde seine vertraglichen Vorleistungs- und Mitwirkungspflichten, insbesondere auch die in nachstehenden Unterpunkten genannten, erfüllt.
- 6.2 Der Kunde ist bei von uns durchzuführenden Leistungen verpflichtet, dafür zu sorgen, dass unverzüglich nach Ankunft unseres Personals mit den Arbeiten begonnen werden kann.
- 6.3 Der Kunde hat die erforderlichen Bewilligungen Dritter sowie Meldungen und Einwilligungen durch Behörden auf seine Kosten zu veranlassen. Diese können gerne bei uns erfragt werden.
- 6.4 Die für die Leistungsausführung einschließlich des Probebetriebes erforderliche Energie und Wassermengen sind vom Kunden auf dessen Kosten beizustellen.
- 6.5 Der Kunde hat uns auf ausdrücklichen Bedarf für die Zeit der Leistungsausführung dem Unternehmen kostenlos für Dritte nicht zugängliche versperrbare Räume für den Aufenthalt der Arbeiter sowie für die Lagerung von Werkzeugen und Materialien zur Verfügung zu stellen.
- 6.6 Der Kunde haftet dafür, dass die notwendigen baulichen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen für das herzustellende Gewerk oder den Kaufgegenstand gegeben sind, die im Vertrag oder in vor Vertragsabschluss dem Kunden erteilten Informationen umschrieben wurden oder der Kunde aufgrund einschlägiger Fachkenntnis oder Erfahrung kennen musste.
- 6.7 Ebenso haftet der Kunde dafür, dass die technischen Anlagen, wie etwa Zuleitung, Verkabelungen, Netzwerke und dergleichen in technisch einwandfreien und betriebsbereiten Zustand sowie mit den von uns herzustellenden Gewerken oder Kaufgegenständen kompatibel sind.
- 6.8 Wir sind berechtigt, nicht aber verpflichtet, auf Kundenwunsch diese Anlagen gegen gesondertes Entgelt zu prüfen.
- 6.9 Insbesondere hat der Kunde vor Beginn der Montagearbeiten die nötigen Angaben über die Lage verdeckt geführter Strom-, Gas- und Wasserleitungen oder ähnlicher Anlagen, Fluchtwege, sonstige Hindernisse baulicher Art, mögliche Gefahrenquellen sowie die erforderlichen statischen Angaben unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.
- 6.10 Auftragsbezogene Details der notwendigen Angaben können bei uns angefragt werden.
- 6.11 Für Konstruktion und Funktionsfähigkeit von kundenseitig beigestellten Teilen trägt der Kunde allein die Verantwortung. Eine Prüfpflicht hinsichtlich allfälliger vom Kunden zur Verfügung gestellten Unterlagen, übermittelter Angaben oder Anweisungen besteht – über die Anlage eines technischen Baudossiers und die Bescheinigung der Einhaltung der Maschinenrichtlinie sowie allenfalls anderer anwendbarer Richtlinien hinaus – hinsichtlich des Liefergegenstandes nicht und ist eine diesbezügliche Haftung unsererseits ausgeschlossen. Die Pflicht zur Ausstellung der Bescheinigung kann an den Kunden, der den Liefergegenstand in Verkehr bringt, vertraglich übergebunden werden.
- 6.12 Der Kunde ist nicht berechtigt, Forderungen und Rechte aus dem Vertragsverhältnis ohne unsere schriftliche Zustimmung abzutreten.
- 6.13 Die Funktionsfähigkeit der Geräte und Anlagen setzt voraus, dass die Anweisungen der Betriebsanleitung eingehalten werden und für die regelmäßige Wartung durch eine Fachfirma gesorgt wird, die Anlagen und Geräte sauber gehalten und regelmäßig fachgerechten Reinigungen unterzogen werden.

- 6.14 Bei Betrieb der Anlagen und Geräte sind vom Kunden durch entsprechend geschulte Personen Kontrollen – insbesondere der Temperaturen – gemäß der Betriebsanleitung regelmäßig vorzunehmen. Bei ersten Anzeichen einer Störung, etwa bei Ansteigen der Temperaturen, ist vom Kunden unverzüglich der Servicedienst einer Fachfirma zu verständigen.
- 6.15 Ist die Behebung der Funktionsstörung nicht zeitgerecht möglich, hat der Kunde unverzüglich alle zur Schadensminderung erforderlichen Maßnahmen zu treffen und gegebenenfalls die Anlage außer Betrieb zu setzen, insbesondere das Kühlgut nach Möglichkeit auszulagern.

## **7. Leistungsausführung**

- 7.1 Dem Kunden zumutbare sachlich gerechtfertigte geringfügige Änderungen unserer Leistungsausführung gelten als vorweg genehmigt.
- 7.2 Kommt es nach Auftragserteilung aus welchen Gründen auch immer zu einer Abänderung oder Ergänzung des Auftrages, so verlängert sich die Liefer-/Leistungsfrist um einen angemessenen Zeitraum.
- 7.3 Wünscht der Kunde nach Vertragsabschluss eine Leistungsausführung innerhalb eines kürzeren Zeitraums, stellt dies eine Vertragsänderung dar. Hierdurch können Überstunden notwendig werden und/oder durch die Beschleunigung der Materialbeschaffung Mehrkosten auflaufen, und erhöht sich das Entgelt im Verhältnis zum notwendigen Mehraufwand angemessen.
- 7.4 Sachlich (z.B.: Anlagengröße, Baufortschritt, u.a.) gerechtfertigte Teillieferungen und -leistungen sind zulässig und können gesondert in Rechnung gestellt werden.
- 7.5 Ist die Lieferung auf Abruf vereinbart, so gilt der Leistungs-/Kaufgegenstand spätestens drei Monate nach Bestellung als abgerufen.
- 7.6 Den vertraglichen Leistungen liegen die tariflich festgesetzten Arbeitszeiten ohne Stehzeiten zugrunde. Leistungen (inkl. Gewährleistungsansprüche), die außerhalb der geregelten Arbeitszeit durchgeführt werden ( werden müssen ) bzw. Stehzeiten, die der Arbeitnehmer nicht zu vertreten hat, werden verrechnet.
- 7.7 Wenn nicht anders angeführt, gilt dass die Montage bzw. Arbeits- und Fahrtzeit nach tatsächlichem Aufwand verrechnet wird.

## **8. Behelfsmäßige Instandsetzung**

- 8.1 Bei behelfsmäßigen Instandsetzungen besteht lediglich eine sehr beschränkte und den Umständen entsprechende Haltbarkeit.
- 8.2 Vom Kunden ist bei behelfsmäßiger Instandsetzung durch ihn selber oder Dritte umgehend eine fachgerechte Instandsetzung durch Erich Amashauser GmbH zu veranlassen.

## **9. Liefer- und Leistungsfristen**

- 9.1 Liefer-/Leistungsfristen und -termine sind für uns nur verbindlich, sofern sie schriftlich festgelegt wurden.
- 9.2 Fristen und Termine verschieben sich bei höherer Gewalt, Streik, nicht vorhersehbarer und von uns nicht verschuldeter Verzögerung durch unsere Zulieferer oder sonstigen vergleichbaren Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen, in jenem Zeitraum, währenddessen das entsprechende Ereignis andauert. Davon unberührt bleibt das Recht des Kunden auf Rücktritt vom Vertrag bei Verzögerungen, die eine Bindung an den Vertrag unzumutbar machen.
- 9.3 Werden der Beginn der Leistungsausführung oder die Ausführung durch dem Kunden zuzurechnende Umstände verzögert oder unterbrochen, insbesondere aufgrund der Verletzung der Mitwirkungspflichten gemäß Punkt 6., so werden Leistungsfristen entsprechend verlängert und Fertigstellungstermine entsprechend hinausgeschoben. Dadurch entstehende Mehrkosten (durch Überstunden, Lagerung,...) sind vom Kunden zu übernehmen und werden an Ihn weiterverrechnet.
- 9.4 Beim Rücktritt vom Vertrag wegen Verzug hat vom Kunden eine Nachfristsetzung mittels eingeschriebenen Briefes unter gleichzeitiger Androhung des Rücktritts zu erfolgen.

## **10. Gefahrtragung und Versendung**

- 10.1 Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald wir den Kaufgegenstand/das Gewerk zur Abholung im Werk oder Lager bereithalten, oder diese(s) bzw. Material und Geräte an einen Frachtführer oder Transporteur übergeben. Der Versand, die Ver- und Entladung sowie der Transport erfolgt stets auf Gefahr des Kunden.
- 10.2 Erfolgt die Lieferung gemäß zusätzlicher Vereinbarung frei Baustelle unabeladen, wird der Kaufgegenstand/das Gewerk bis dahin von Erich Amashauser GmbH versichert und die Gefahr geht automatisch mit Abladen des Kaufgegenstandes/Gewerkes an den Kunden über. Der Kunde hat für ein zeit- und fachgerechtes Entladen zu sorgen. Für benötigte Hebevorschriften stellt Erich Amashauser GmbH auf Anfrage gerne die notwendigen Informationen zur Verfügung. Die Zufahrt bis zur Entladestelle muss mit einem Statterschlepper möglich sein.
- 10.3 Kommt es bei der Anlieferung zu Verzögerungen, die Erich Amashauser GmbH oder deren beauftragter Spedition/Frächter nicht zu verantworten haben, gehen die entstehenden Mehrkosten und Aufwendungen zu Lasten des Kunden.
- 10.4 Der Kunde genehmigt jede sachgemäße Versandart. Klein- und Ersatzteile können auch per Nachnahme auf Kosten des Kunden verschickt werden.
- 10.5 Für die Sicherheit der von uns angelieferten und am Leistungsort gelagerten oder montierten Materialien und Geräte ist der Kunde verantwortlich. Verluste und Beschädigungen gehen zu seinen Lasten.

## **11. Annahmeverzug**

- 11.1 Gerät der Kunde länger als 4 Wochen in Annahmeverzug (Verweigerung der Annahme, Verzug mit Vorleistungen oder anders, kein Abruf innerhalb angemessener Zeit bei Auftrag auf Abruf), und hat der Kunde trotz angemessener Nachfristsetzung nicht für die Beseitigung der ihm zuzurechnenden Umstände gesorgt, welche die Leistungsausführung verzögern oder verhindern, dürfen wir bei aufrechtem Vertrag über die für die Leistungsausführung spezifizierten Geräte und Materialien anderweitig verfügen, sofern wir im Fall der Fortsetzung der Leistungsausführung diese innerhalb einer den jeweiligen Gegebenheiten angemessenen Frist nachbeschaffen.
- 11.2 Bei Annahmeverzug des Kunden sind wir ebenso berechtigt, bei Bestehen auf Auftragserfüllung die Ware bei uns einzulagern, wofür uns eine Lagergebühr zusteht.
- 11.3 Im Falle eines berechtigten Rücktritts vom Vertrag sind wir berechtigt, einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 10% des Bruttoauftragswertes ohne Nachweis des tatsächlichen Schadens vom Kunden zu verlangen.
- 11.4 Die Geltendmachung eines höheren Schadens ist zulässig.

## **12. Eigentumsvorbehalt**

- 12.1 Die von uns gelieferte, montierte oder sonst übergebene Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Erich Amashauffer GmbH.
- 12.2 Eine Weiterveräußerung ist nur zulässig, wenn uns diese rechtzeitig vorher unter Angabe des Namens und der genauen Anschrift des Käufers bekannt gegeben wurde und wir der Veräußerung zustimmen. Im Fall unserer Zustimmung gilt die Kaufpreisforderung bereits jetzt an uns abgetreten.
- 12.3 Der Auftraggeber hat bis zur vollständigen Zahlung des Entgeltes oder Kaufpreises in seinen Büchern und auf seinen Rechnungen diese Abtretung anzumerken und seine Schuldner auf diese hinzuweisen. Über Aufforderung hat er dem Auftragnehmer alle Unterlagen und Informationen, die zur Geltendmachung der abgetretenen Forderungen und Ansprüche erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen.
- 12.4 Der Kunde erklärt sein ausdrückliches Einverständnis, dass wir zur Geltendmachung unseres Eigentumsvorbehaltes den Standort der Vorbehaltsware betreten dürfen.
- 12.5 Notwendige und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung angemessene Kosten trägt der Kunde.
- 12.6 In der Geltendmachung des Eigentums-vorbehaltes liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird.
- 12.7 Die zurückgenommene Vorbehaltsware dürfen wir freihändig und bestmöglich verwerten.
- 12.8 Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer Forderungen darf der Leistungs-/Kaufgegenstand weder verpfändet, sicherungsübereignet oder sonst wie mit Rechten Dritter belastet werden. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme ist der Kunde verpflichtet, auf unser Eigentumsrecht hinzuweisen und uns unverzüglich zu verständigen.

## **13. Schutzrechte Dritter**

- 13.1 Für Liefergegenstände, welche wir nach Kundenunterlagen (Konstruktionsangaben, Zeichnungen, Modelle oder sonstige Spezifikationen, etc.) herstellen, übernimmt ausschließlich der Kunde die Gewähr, dass durch die Anfertigung dieser Liefergegenstände Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden.
- 13.2 Werden Schutzrechte Dritter dennoch geltend gemacht, so sind wir berechtigt, die Herstellung der Liefergegenstände auf Risiko des Auftraggebers bis zur Klärung der Rechte Dritter einzustellen, außer die Unberechtigung der Ansprüche ist offenkundig.
- 13.3 Ebenso können wir den Ersatz von uns aufgewandeter, notwendiger und nützlicher Kosten vom Kunden beanspruchen.
- 13.4 Wir sind berechtigt, für allfällige Prozesskosten angemessene Kostenvorschüsse zu verlangen.

## **14. Unser geistiges Eigentum**

- 14.1 Liefergegenstände und diesbezügliche Ausführungsunterlagen, Pläne, Skizzen, Verfahrensweisen, Kostenvoranschläge und sonstige Unterlagen sowie Software, die von uns beigestellt oder durch unseren Beitrag entstanden sind, bleiben unser geistiges Eigentum.
- 14.2 Deren Verwendung, insbesondere deren Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Zur-Verfügung-Stellung einschließlich auch nur auszugsweisen Kopierens, wie auch deren Nachahmung, Bearbeitung oder Verwertung bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.
- 14.3 Der Kunde verpflichtet sich weiters zur Geheimhaltung des ihm aus der Geschäftsbeziehung zugegangenen Wissens Dritter gegenüber.

## **15. Gewährleistung**

- 15.1 Als Handelsunternehmen leisten wir Gewähr oder Garantie im Rahmen der Geschäftsbedingungen der Hersteller. Unsere Gewährleistung ist stets auf den Umfang beschränkt, den unser Vorlieferant uns gegenüber gewährt.
- 15.2 Gewährleistung für Unternehmen 1 Jahr. Gewährleistung lt. Gesetz für Privatkunden. Auf gebrauchte Anlagen gibt es keine Gewährleistung oder Garantie.
- 15.3 Für Verkauf an Firmen gilt nur eine 12 monatige
- 15.4 Von uns verkaufte Geräte, die sich außerhalb Österreichs befinden, beschränkt sich die Gewährleistung auf kostenlose Lieferung der zur Behebung der Mängel notwendigen Ersatzteile bis an die österreichische Grenze.

- 15.5 Der Zeitpunkt der Übergabe ist mangels abweichender Vereinbarung (z.B.: förmliche Abnahme) der Fertigstellungszeitpunkt, spätestens wenn der Kunde die Leistung in seine Verfügungsmacht übernommen hat oder die Übernahme ohne Angaben von Gründen verweigert hat.
- 15.6 Mit dem Tag, an welchem dem Kunden die Fertigstellung angezeigt wird, gilt die Leistung mangels begründeter Verweigerung der Annahme als in seine Verfügungsmacht übernommen.
- 15.7 Ist eine gemeinsame Übergabe vorgesehen, und bleibt der Kunde dem ihm mitgeteilten Übergabetermin fern, gilt die Übernahme als an diesem Tag erfolgt.
- 15.8 Behebung eines vom Kunden behaupteten Mangels stellt kein Anerkenntnis eines Mangels dar.
- 15.9 Der Kunde hat stets zu beweisen, dass der Mangel zum Zeitpunkt der Übergabe bereits vorhanden war.
- 15.10 Zur Behebung von Mängeln hat der Kunde die Anlage bzw. die Geräte ohne schuldhafte Verzögerung uns zugänglich zu machen und uns die Möglichkeit zur Begutachtung durch uns oder von uns bestellten Sachverständigen einzuräumen.
- 15.11 Mängelrügen und Beanstandungen jeder Art sind bei sonstigem Verlust der Gewährleistungsansprüche unverzüglich – spätestens nach 7 Werktagen – am Sitz unseres Unternehmens unter möglichst genauer Fehlerbeschreibung und Angabe der möglichen Ursachen schriftlich bekanntzugeben. Die beanstandeten Waren oder Gewerke sind vom Kunden zu übergeben, sofern dies tunlich ist.
- 15.12 Sind Mängelbehauptungen des Kunden unberechtigt, ist er verpflichtet, uns entstandene Aufwendungen für die Feststellung der Mängelfreiheit oder Fehlerbehebung zu ersetzen.
- 15.13 Wir sind berechtigt, jede von uns für notwendig erachtete Untersuchung anzustellen oder anstellen zu lassen, auch wenn durch diese die Waren oder Werkstücke unbrauchbar gemacht werden. Für diesen Fall, dass diese Untersuchung ergibt, dass wir keine Fehler zu vertreten haben, hat der Kunde die Kosten für diese Untersuchung sowie alle weiteren entstandenen Kosten (wie z.B.: Servicestunden, Transport- und Fahrtkosten) zu übernehmen.
- 15.14 Über unsere Aufforderung sind vom Kunden unentgeltlich die für die Mängelbehebung und Vorbereitungsmaßnahmen (insbesondere Entfernen von Kühlgut) erforderlichen Arbeitskräfte, Energie und Räume, sowie Hebevorrichtungen und -leistungen, Gerüste und dergleichen, beizustellen sowie gemäß Punkt 6. mitzuwirken. Kühlgut hat der Kunde selbst wiederzubestücken.
- 15.15 Zur Mängelbehebung sind uns seitens des Kunden zumindest zwei Versuche einzuräumen.
- 15.16 Ein Wandlungsbegehren können wir durch Verbesserung oder angemessene Preisminderung abwenden, sofern es sich um keinen wesentlichen und unbehebaren Mangel handelt.
- 15.17 Werden die Leistungsgegenstände aufgrund von Angaben, Zeichnungen, Plänen, Modellen oder sonstigen Spezifikationen des Kunden hergestellt, so leisten wir nur für die bedingungsgemäße Ausführung Gewähr.
- 15.18 Keinen Mangel begründet der Umstand, dass das Gewerk zum vereinbarten Gebrauch nicht voll geeignet ist, wenn dies ausschließlich auf abweichende tatsächliche Gegebenheiten von den uns im Zeitpunkt der Leistungserbringung vorgelegenen Informationen basiert, weil der Kunde seinen Mitwirkungspflichten gemäß Punkt 6. nicht nachgekommen ist.
- 15.19 Ebenso stellt keinen Mangel dar, wenn die technischen Anlagen des Kunden wie etwa Zuleitungen, Verkabelungen, Netzwerke und ähnliches nicht in technisch einwandfreiem und betriebsbereitem Zustand oder mit den gelieferten Gegenständen nicht kompatibel sind.
- 15.17 Garantieerfüllungsstandort ist 3380 Pöchlarn Mankerstraße 7.

## **16. Haftung**

- 16.1 Wegen Verletzung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, etc. haften wir bei Vermögensschäden nur in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 16.2 Die Haftung beschränkt sich allein in Leistung und Höchstbetrag auf unsere Haftpflichtversicherung.
- 16.3 Diese Beschränkung gilt auch hinsichtlich des Schadens an einer Sache, die wir zur Bearbeitung übernommen haben.
- 16.4 Schadenersatzansprüche sind bei sonstigem Verfall binnen sechs Monaten gerichtlich geltend zu machen.
- 16.5 Die Beschränkungen bzw. Ausschlüsse der Haftung umfasst auch Ansprüche gegen unsere Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen aufgrund Schädigungen, die diese dem Kunden ohne Bezug auf einen Vertrag ihrerseits mit dem Kunden zufügen.
- 16.6 Unsere Haftung ist ausgeschlossen für Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder Lagerung, Überbeanspruchung, Nichtbefolgen von Bedienungs- und Installationsvorschriften, fehlerhafter Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Instandhaltung durch den Kunden oder nicht von uns autorisierte Dritte, oder natürliche Abnutzung, sofern dieses Ereignis kausal für den Schaden war. Ebenso besteht der Haftungsausschluss für Unterlassung notwendiger Wartungen.
- 16.7 Wenn und soweit der Kunde für Schäden, für die wir haften, Versicherungsleistungen durch eine eigene oder zu seinen Gunsten abgeschlossene Schadensversicherung (z.B.: Haftpflichtversicherung, Kasko, Transportversicherung, Feuer, Betriebsunterbrechung und andere) in Anspruch nehmen kann, verpflichtet sich der Kunde zur Inanspruchnahme der Versicherungsleistung und beschränkt sich unsere Haftung gegenüber dem Kunden insoweit auf die Nachteile, die dem Kunden durch die Inanspruchnahme dieser Versicherung entstehen (z.B.: höhere Versicherungsprämie).
- 16.8 Jene Produkteigenschaften werden geschuldet, die im Hinblick auf die Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen und sonstige produktbezogene Anleitungen und Hinweise (insb. auch Kontrolle und Wartung) von uns, dritten Herstellern oder Importeuren vom Kunden unter Berücksichtigung von dessen Kenntnissen und Erfahrungen erwartet werden können. Der Kunde als Weiterverkäufer hat eine ausreichende Versicherung für Produkthaftungsansprüche abzuschließen und uns hinsichtlich Regressansprüchen schad- und klaglos zu halten.

## **17. Salvatorische Klausel**

- 17.1 Sollten einzelne Teile dieser AGB unwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Teile nicht berührt.

17.2 Die Parteien verpflichten sich jetzt schon eine Ersatzregelung – ausgehend vom Horizont redlicher Vertragsparteien – zu treffen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis unter Berücksichtigung der Branchenüblichkeit der unwirksamen Bedingung am nächsten kommt.

**18. Allgemeines**

18.1 Es gilt österreichisches Recht.

18.2 Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

18.3 Erfüllungsort ist der Sitz des Unternehmens (Pöchlarn). Dies gilt auch dann, wenn die Übergabe an einem anderen Ort erfolgt.

18.4 Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis oder künftigen Verträgen zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber ergebenden Streitigkeiten ist das für den Sitz des Auftragnehmers örtlich zuständige Gericht.

18.5 Änderungen seines Namens, der Firma, seiner Anschrift, seiner Rechtsform oder anderer relevanter Informationen hat der Kunde uns umgehend schriftlich bekannt zu geben.

**Erich Amashauffer GmbH  
Mankerstraße 7  
A-3380 Pöchlarn**

Tel.: +43 (0)2757 2606 – 0

Fax: +43 (0)2757 2465

amashauffer@amashauffer.com

FN IN100492h

Bankverbindung : Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

IBAN: AT59 3293 9000 0140 4318,

BIC: RLNWATWW939

UID: ATU 37198108

AGB Stand 03.11.2016